

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Hindenburgs Stimme. Gedicht]

[urn:nbn:de:bsz:31-252412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252412)

„Deutschlands Volkswohlstand“ schätzt den Vermögenszuwachs jährlich auf 10 Milliarden Mark.

Unsere Industrie ist aber die Hauptgrundlage unseres Außenhandels. Er hatte 1913 die Höhe von 21 Milliarden Mark erreicht, und in wenigen Jahren den englischen Außenhandel sicher erheblich überflügelt. Die industriellen Rohstoffe umfassen allein fast $\frac{1}{2}$ der Gesamteinfuhr, während unsere Industriefabrikate $\frac{1}{3}$ der Gesamtausfuhr ausmachen. Die Ausfuhr von Fabrikaten hat sich von 1901 bis 1913 von 2892 Millionen Mark auf 6396 Millionen Mark gesteigert (also um 121,5 Prozent), während diejenige Englands im gleichen Zeitraum sich von 4554 Millionen Mark auf 8392 Millionen Mark (also nur um 84,3 Prozent) erhöht hat.

Die Zusammenhänge zwischen Industrie und Handel werden hieraus ohne weiteres klar. Unsere Industrie ist die Grundlage unserer Erfolge in der Weltwirtschaft. Deshalb will England ihr ans Leben gehen. Ist unsere industrielle Kraft gelähmt, so hat es unsern Wettbewerb als Handelsrivalen nicht mehr zu fürchten; die deutsche Seeschifffahrt und die Handelsflotte, die sich von 1875 bis 1913 von 1,4 auf 8,5 Millionen Netto-Register-Tonnen vergrößerte, wäre vom Meere verschwunden.

Aus diesen wenigen Angaben kann man die wahren Gründe der englischen Feindschaft und der aus ihr hervorgegangenen Einkreisungspolitik klar erkennen. England hat unsere Erdrosselung, unsern wirtschaftlichen Tod beschlossen.

Im Weltkrieg sollte das Urteil — mit Frankreich und Rußland als Schergen — an uns vollstreckt werden.

(Karlsru. Tagblatt, September 1917.)

Hindenburgs Stimme.

Hört ihr des Alten Stimme schallen!
 Was ist jetzt Klage, ist Gebet —
 Es ist ein größeres Wort gefallen:
 Daß es um Deutschland geht.
 Ihr, die ihr noch im Sichern fühlet:
 Entsaugung sei der Kleinen Pflicht —
 O daß es euch das Herz durchwühlet
 Und endlich zu euch spricht:
 Der Arme hat sein Teil gegeben
 Und gibt sein Letztes Tag für Tag, —
 Du darfst nicht blutigen Zoll erheben.
 Sei Bruder, Mensch, entsag!
 Wie sollt' euch nicht dies Wort durchbohren
 Mit seiner eisernen Gewalt . . .
 Euch ist Vergeltung zugeschworen:
 Steht mit uns — oder fallt!

Simpliç.